

La Fête des Plantes

Besuch des Pflanzenmarktes

Schoppenwihr

23. April 2022

Deutsche Gesellschaft  **DGGL**
für Gartenkunst und Landschaftskultur e.V.

Landesverband Saar-Mosel e.V.
c/o BGHPlan
Fleischstraße 56-60
54290 Trier

Ein Fest der Pflanzen

Ort ist der reizvolle, weitläufige Parc de Schoppenwihr (in Bennwihr, südlich von Colmar), für sich allein schon einen Ausflug wert. Zweimal im Jahr bietet er beim Pflanzenfest großzügig Raum für eine Vielzahl von Ausstellern (aktuell stehen 98 Anbieter aus mehreren europäischen Ländern auf der Liste, siehe Link unten). Von Kräutern und Kakteen über Rhododendren und Rosen bis hin zu Stauden, Farnen, Gehölzen finden Gartenmenschen dort alles, was das Herz begehrt. Deko (pfiffig!), Kulinarisches etc.pp. sind mit dabei, doch die Pflanzen stehen klar im Mittelpunkt – Seltenes inklusive, oft ganz exquisite Gewächse. Fachkundigen Rat gibt's gratis und mit freundlichem Lächeln dazu.

Und zum Thema freundliches Lächeln: Schoppenwihr ist ein Gute-Laune-Gartenmarkt, bei den Händlern wie bei den Besuchern. Letztere kommen aus Frankreich, aus Deutschland, aus der Schweiz, aus der Nähe und von weither, und sind sich nationen- und generationenübergreifend einig in lebhafter Zuneigung zum Grün ☺.

„Location“, Pflanzenangebot, Atmosphäre: All das macht die „Fête des Plantes“ besonders.



Fotos: Doris Döpke

Für Kinder ist die Weite des Geländes herrlich, Auslauf, Raum zum Toben, Gucken im Park (großer Teich, Wasservogel, sowas). Schräge Exponate an den Deko-Ständen – handwerkliche Metallarbeiten, u.a. Tiere in (Über-) Lebensgröße – sind ein Extraspaß.

Praktisches:

Geöffnet ist an beiden Tagen jeweils von 9-17 Uhr. Für Raritätenjäger und –gucker ist Samstag der ideale Tag. Sonntags ist oft manches schon weg.

Die Autofahrt dauert von SB aus je nach gewählter Route zwei bis gut zweieinhalb Stunden. Fürs Navi, falls es „Parc de Schoppenwihr“ nicht kennt: Rue du Château in Bennwihr (Grand Est) eingeben. Die Strecke über A4 – A335 – A 35 ist die schnellste, fährt sich auch recht entspannt, weil man Strasbourg (dichter Verkehr, stressig) links liegenlässt. Kurz hinter der Autobahnausfahrt beginnen Hinweisschilder zur „Fête des Plantes“. Als Parkplatz (koschnix) dient eine Riesenwiese, junge Leute weisen die Ankommenden ein.

Am Eingang erhält man zum Ticket (8 Euro) ein Heftchen mit Ausstellerliste und Lageplan der Stände. Gleich hinterm Eingang entlang der Platanenallee geht's los. Für Stärkungen sorgen lokale Pompiers (=Feuerwehrleute), in ihrem Ad-hoc-Restaurant (Sitzplätze drinnen & draußen) bieten sie Würste vom Grill an (die Merguez sind Kult), Fritten (Riesenportionen), Getränke, Kuchen (lecker), Kaffee (naja ;-)...)

Ist man den grünen Verführungen stärker als geplant erlegen und hat arg viele Einkäufe zu schleppen, bekommt man gegen einen kleinen Obulus bei den Feuerwehr-Junioren Transporthilfe zum Auto. (Stand an der Platanenallee – nützlicher Service, häufig benötigt ;-)...)

Anmeldung wäre schön:

Cornelia Herges, Tel. 01577-4748611.

Ansonsten: Treffen am Samstag, 12.30 Uhr, bei den Pompiers – fürs kurzfristige Verabreden: Tel. 0049/ 170 81 41 986 (Doris Döpke).